



Neue Kata - Regeln

November 2002 (V5.3A)

Warum neue Regeln?

- ❖ System wurde mißbraucht
- ❖ Ergebnis wurde beeinflußt
- ❖ Starke Schwankungen in der Bandbreite
- ❖ Großer Druck für Kampfrichter
- ❖ Schwierig für Publikum
- ❖ Bei unbekannten Wettkämpfern war das alte System schwierig
- ❖ Kampfrichter mußten viele Kata vergleichen

Kata-System

- ❖ Direktbegegnungen, die beiden Wettkämpfer starten hintereinander
- ❖ 3 oder 5 Kampfrichter, können bei jeder Paarung gewechselt werden (auch einzeln)
- ❖ Shitei Kata - keine Abänderungen
- ❖ Tokui Kata - Variationen erlaubt
- ❖ Flaggen oder elektronische Anzeigetafel

Shitei Kata

❖ Shotokan:

- ▶ Jion 慈恩
- ▶ Kanku Dai 觀空大

❖ Shito Ryu:

- ▶ Bassai Dai
- ▶ Seienchin

❖ Goju Ryu:

- ▶ Seipai
- ▶ Saifa

❖ Wado Ryu:

- ▶ Seishan
- ▶ Chinto

Rundenaufbau

Starter	Σ Kata	Tokui	Shitei
65 - 128	7	5	2
33 - 64	6	4	2
17 - 32	5	3	2
9 - 16	4	3	1
5 - 8	3	3	0
4	2	2	0

Grundregeln

- ❖ Jede Runde muss eine andere Kata vorgeführt werden
- ❖ Die Anzahl der Shitei-Kata bzw. die Kata-Gesamtzahl hängt von der Größe des Starterfeldes ab
- ❖ Wird während der Vorführung der Kata gestoppt, eine andere als die angesagte oder eine nicht erlaubte Kata vorgeführt, so wird der Starter disqualifiziert

Grundregeln

- ❖ Ein Starter, der eine Shitei-Kata abändert, wird disqualifiziert
- ❖ Verpasst ein Wettkämpfer seinen Start oder zieht er seinen Nennung zurück, ist sein Gegner automatisch der Sieger (die Kata wird nicht vorgeführt)
- ❖ Die Vorführung einer Kata aus 2 verschiedenen Stilen ist nicht erlaubt (z. Bsp. Chinto und Gankaku)

Grundregeln

- ❖ Wird eine Shitei-Kata (z. Bsp. Jion) als Tokui-Kata vorgezeigt, sind Variationen erlaubt.
- ❖ Es liegt in der Verantwortung des Coach bzw. des Starters, ob die gewählte Kata vorgeführt werden darf!

Trostrunde

- ❖ Trostrunde wie im Kumite
- ❖ Die Verlierer gegen den Poolsieger treten gegeneinander an
- ❖ Zwei 3. Plätze
- ❖ In der Trostrunde ist gleich freie Katawahl (Shitei oder Tokui), aber keine Wiederholung aus dem Hauptbewerb!

Entscheidungskriterien

- ❖ Realistische Demonstration der Bedeutung der Kata
- ❖ Verständnis der Techniken (Bunkai)
- ❖ Timing, Rhythmus, Geschwindigkeit, Balance und Kraft
- ❖ Korrekte Atmung als Hilfe zum Kime
- ❖ Zentrierung der Aufmerksamkeit und Konzentration (Chakugan)

Entscheidungskriterien

- ❖ Korrekte Stellungen, Fußsohlen flach am Boden
- ❖ Spannung im Unterbauch, keine Auf-/Abwärtsbewegungen in der Hüfte
- ❖ Korrekte Form (Kihon) des vorgeführten Stils
- ❖ Weitere Entscheidungskriterien (z. Bsp. Schwierigkeit der Kata / Technik)

Entscheidungskriterien (Team)

- ❖ Im Mannschaftsbewerb ist ein weiterer Wertungsfaktor die Synchronität ohne Hilfe (Einsatzzeichen - lautes Atmen, mit den Beinen stampfen etc.)
- ❖ Alle drei Teammitglieder müssen beurteilt werden.

Entscheidungskriterien (Team)

- ❖ Im Finale der Mannschafts-Kata führen die beiden Teams eine Demonstration der Bedeutung der Kata (Bunkai) vor. Sie haben dafür fünf Minuten Zeit.
- ❖ Die Zeit startet bei der Verbeugung nach Beendigung der Kata und endet bei der Schlussverbeugung
- ❖ Für die Zeitnehmung wird ein offizieller Zeitnehmer eingesetzt

Entscheidungskriterien (Team)

- ❖ Ein Team, dass die erlaubte Zeit überschreitet, wird disqualifiziert
- ❖ Als Entscheidungskriterium für die Bestimmung des Siegers wird sowohl die Kata-Vorführung selbst als auch die Bunkai-Demonstration herangezogen.
- ❖ Die Verwendung von Waffen ist verboten

Wettkampforganisation

- ❖ Jede Runde muss eine andere Kata vorgeführt werden
- ❖ Die Wahl der Kata wird vor Beginn einer Runde am Schreibertisch bekanntgegeben
- ❖ Sind Unstimmigkeiten bei der Kata aufgetreten, kann der Hauptkampfrichter die anderen Kampfrichter zu sich rufen

Wettkampfororganisation

- ❖ Wird ein Teilnehmer disqualifiziert, zeigt dies der Hauptkampfrichter durch Überkreuzen der beiden Flaggen an → wie Torimassen-Zeichen beim Kumite; Aber erst, nachdem beide Teilnehmer Ihre Kata vorgeführt haben.
- ❖ Sind beide Starter zu disqualifizieren, steigt keiner in die nächste Runde auf

Ablauf einer Runde

- ❖ Aka und Ao stellen sich an den Rand der Kampffläche und verbeugen sich zum Kampfgericht
- ❖ Ao tritt zurück, Aka betritt die Kampffläche, verbeugt sich nochmals und sagt den Namen der Kata laut und deutlich an und führt die Kata vor.
- ❖ Aka verläßt die Kampffläche und Ao betritt sie.

Ablauf einer Runde

- ❖ Nachdem Ao die Vorführung beendet hat, kehren beide Kämpfer zum Mattenrand zurück und warten auf die Entscheidung des Kampfgerichts
- ❖ Der Hauptkampfrichter sagt Hantei, pfeift lang-kurz und die Flaggen aller Kampfrichter werden gleichzeitig gehoben
- ❖ Nach einem weiteren kurzem Pfiff werden die Flaggen gesenkt.

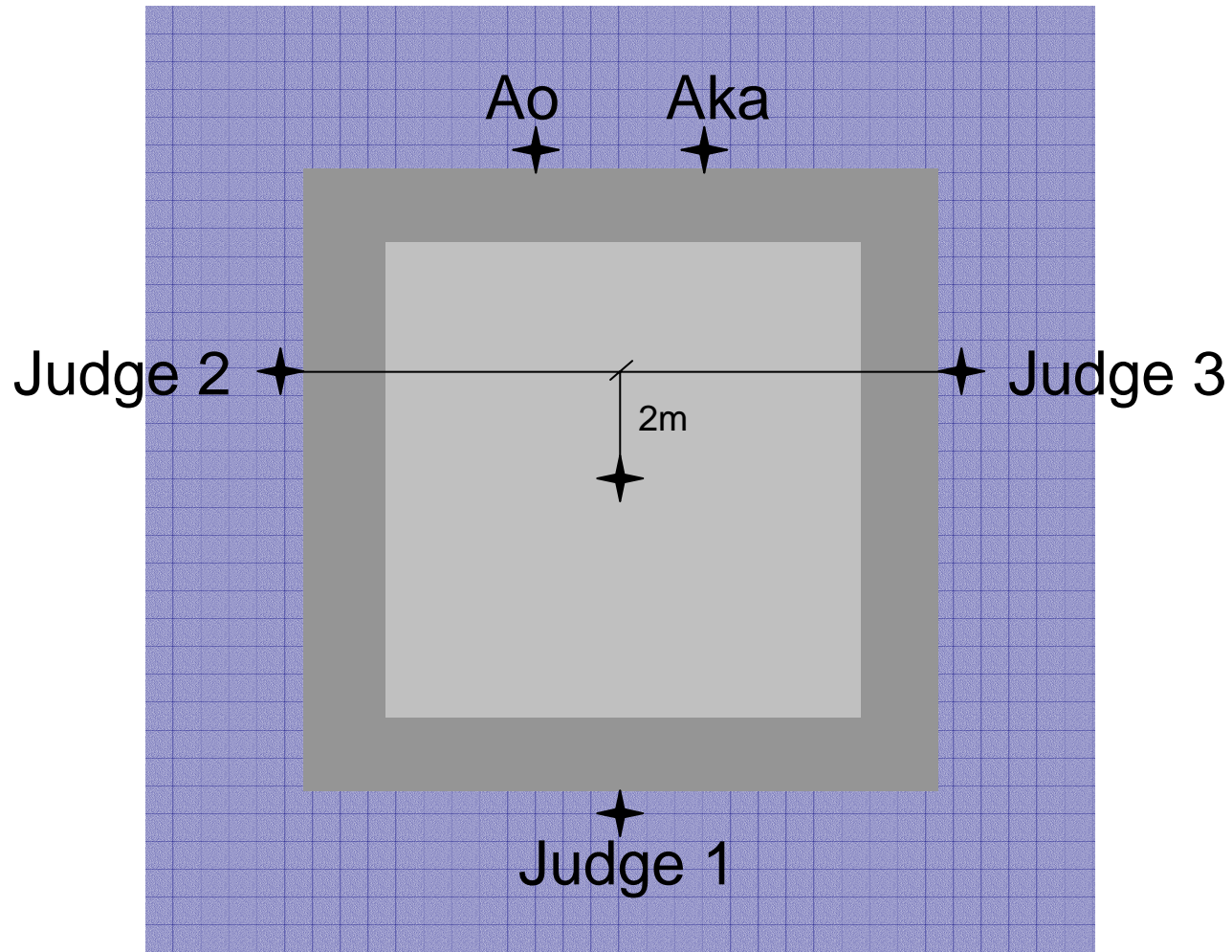
Ablauf einer Runde

- ❖ Entscheidung fällt für Aka oder Ao, ein Unentschieden ist nicht erlaubt!
- ❖ Der Kämpfer, der die Mehrzahl der Stimmen erhält, wird vom Ansager zum Sieger erklärt.
- ❖ Die Wettkämpfer verbeugen sich zuerst zueinander, dann zum Kampfgericht und verlassen dann die Kampffläche.

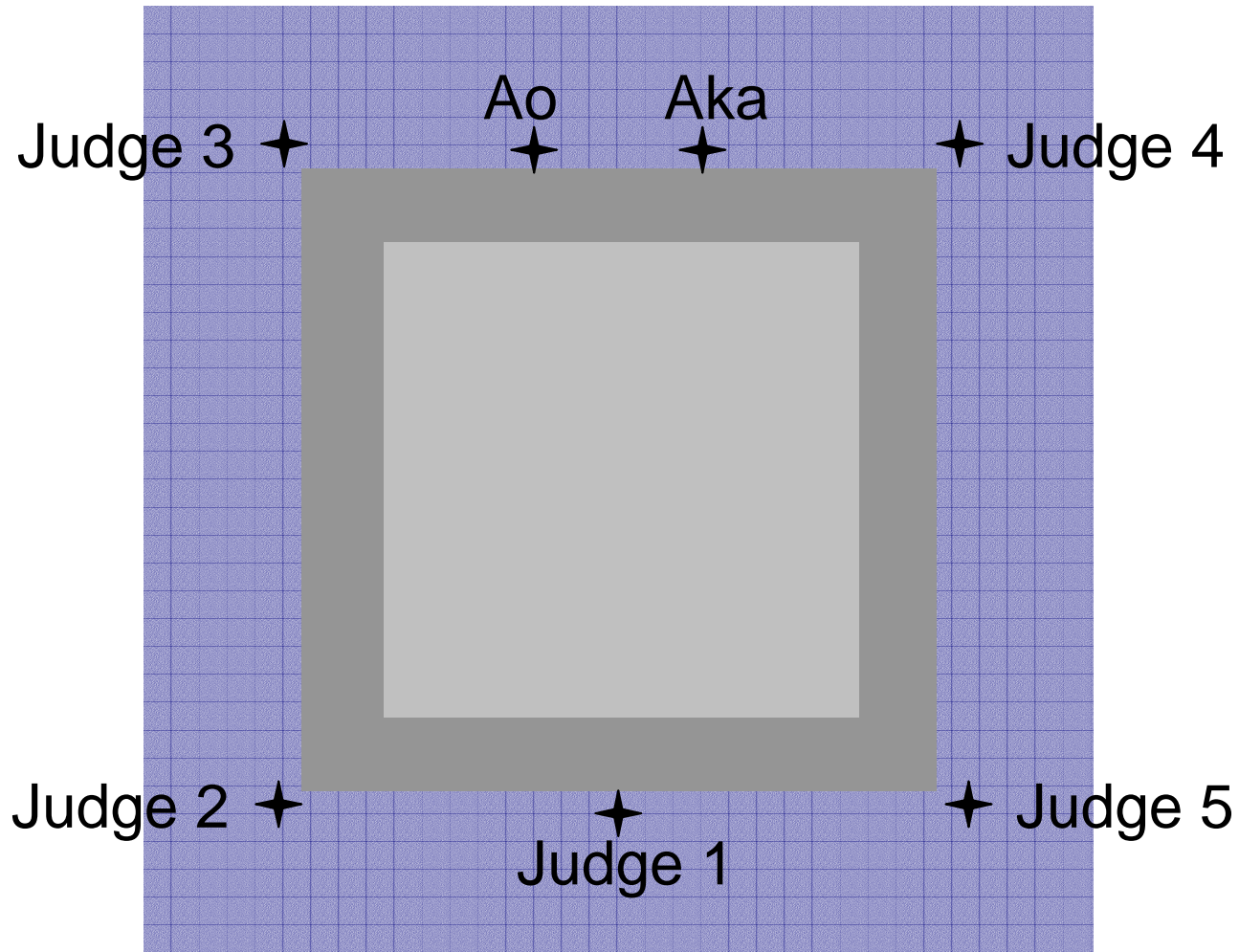
Wettkampffläche

- ❖ Die Wettkampffläche muß eben sein und darf keine Gefährdung für die Wettkämpfer darstellen
- ❖ Die Wettkampffläche muß groß genug sein, um die reibungslose Ausführung einer Kata zu gewährleisten
- ❖ Gewöhnlich wird die Kumite-Mattenfläche verwendet

Wettkampffläche (3 Judges)



Wettkampffläche (5 Judges)



Offizielle Kleidung

- ❖ Die Gi-Jacke muß mindestens die Hüften und maximal 3/4 des Oberschenkels bedecken
- ❖ Aka trägt einen roten Gürtel, Ao einen blauen
- ❖ Kein Unterschied zu Kumitebekleidung (z. Bsp. Brillen, Hosenlänge)
- ❖ Haarbänder und Verzierungen sind verboten (Praxis in Team-Kata)